

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1
Kommentar	43
I. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX)	
– Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –	43
II. Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen	
(Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)	675
Anhang	767
Stichwortverzeichnis	845

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1
Kommentar	43
I. Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen –	
Teil 1. Regelungen für behinderte und von Behinderung bedrohte Menschen	
Kapitel 1. Allgemeine Regelungen	
§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	43
§ 2 Behinderung	47
§ 3 Vorrang von Prävention	51
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	51
§ 5 Leistungsgruppen	55
§ 6 Rehabilitationsträger	58
§ 6a Rehabilitationsträger für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	60
§ 7 Vorbehalt abweichender Regelungen	61
§ 8 Vorrang von Leistungen zur Teilhabe	62
§ 9 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	64
§ 10 Koordinierung der Leistungen	68
§ 11 Zusammenwirken der Leistungen	70
§ 12 Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	71
§ 13 Gemeinsame Empfehlungen	73
§ 14 Zuständigkeitsklärung	80
§ 15 Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	90
§ 16 Verordnungsermächtigung	92
Kapitel 2. Ausführung von Leistungen zur Teilhabe	
§ 17 Ausführung von Leistungen, Persönliches Budget	93
§ 18 Leistungsort	100
	IX

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 19	Rehabilitationsdienste und -einrichtungen 106
§ 20	Qualitätssicherung 111
§ 21	Verträge mit Leistungserbringern 117
§ 21a	Verordnungsermächtigung 120
Kapitel 3. Gemeinsame Servicestellen	
§ 22	Aufgaben 121
§ 23	Servicestellen 126
§ 24	Bericht 130
§ 25	Verordnungsermächtigung 132
Kapitel 4. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	
§ 26	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 133
§ 27	Krankenbehandlung und Rehabilitation 136
§ 28	Stufenweise Wiedereingliederung 138
§ 29	Förderung der Selbsthilfe 141
§ 30	Früherkennung und Frühförderung 144
§ 31	Hilfsmittel 151
§ 32	Verordnungsermächtigungen 154
Kapitel 5. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	
Vorbemerkung zu §§ 33ff. 155
§ 33	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben 160
§ 34	Leistungen an Arbeitgeber 170
§ 35	Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation 174
§ 36	Rechtsstellung der Teilnehmenden 178
§ 37	Dauer von Leistungen 180
§ 38	Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit 182
§ 38a	Unterstützte Beschäftigung 183
§ 39	Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen 189
§ 40	Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich 190
§ 41	Leistungen im Arbeitsbereich 193
§ 42	Zuständigkeit für Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen 197
§ 43	Arbeitsförderungsgeld 198
Kapitel 6. Unterhaltssichernde und andere ergänzende Leistungen	
§ 44	Ergänzende Leistungen 200
§ 45	Leistungen zum Lebensunterhalt 204
§ 46	Höhe und Berechnung des Übergangsgelds 208
§ 47	Berechnung des Regelentgelts 212
§ 48	Berechnungsgrundlage in Sonderfällen 216
§ 49	Kontinuität der Bemessungsgrundlage 218

	Seite
§ 50	Anpassung der Entgeltersatzleistungen 219
§ 51	Weiterzahlung der Leistungen 221
§ 52	Einkommensanrechnung 228
§ 53	Reisekosten 233
§ 54	Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten 236

Kapitel 7. Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

§ 55	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft 239
§ 56	Heilpädagogische Leistungen 245
§ 57	Förderung der Verständigung 248
§ 58	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben 250
§ 59	Verordnungsermächtigung 252

Kapitel 8. Sicherung und Koordinierung der Teilhabe

Titel 1. Sicherung von Beratung und Auskunft

§ 60	Pflichten Personensorgeberechtigter 253
§ 61	Sicherung der Beratung behinderter Menschen 254
§ 62	Landesärzte 256

Titel 2. Klagerecht der Verbände

§ 63	Klagerecht der Verbände 258
------	---------------------------------------

Titel 3. Koordinierung der Teilhabe behinderter Menschen

§ 64	Beirat für die Teilhabe behinderter Menschen 260
§ 65	Verfahren des Beirats 262
§ 66	Berichte über die Lage behinderter Menschen und die Entwicklung ihrer Teilhabe 264
§ 67	Verordnungsermächtigung 266

Teil 2. Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)

Kapitel 1. Geschützter Personenkreis

§ 68	Geltungsbereich 266
§ 69	Feststellung der Behinderung, Ausweise 271
§ 70	Verordnungsermächtigung 285

Kapitel 2. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber

§ 71	Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen 286
§ 72	Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen 290
§ 73	Begriff des Arbeitsplatzes 293
§ 74	Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsplatzzahl 299

Inhaltsverzeichnis

	Seite
§ 75	Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen 302
§ 76	Mehrfachanrechnung 305
§ 77	Ausgleichsabgabe 308
§ 78	Ausgleichsfonds 315
§ 79	Verordnungsermächtigungen 316
Kapitel 3. Sonstige Pflichten der Arbeitgeber; Rechte der schwerbehinderten Menschen	
§ 80	Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern 318
§ 81	Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen 324
§ 82	Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber 350
§ 83	Integrationsvereinbarung 357
§ 84	Prävention 363
Kapitel 4. Kündigungsschutz	
§ 85	Erfordernis der Zustimmung 386
§ 86	Kündigungsfrist 396
§ 87	Antragsverfahren 398
§ 88	Entscheidung des Integrationsamtes 403
§ 89	Einschränkungen der Ermessensentscheidung 410
§ 90	Ausnahmen 422
§ 91	Außerordentliche Kündigung 430
§ 92	Erweiterter Beendigungsschutz 442
Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung, Beauftragter des Arbeitgebers	
§ 93	Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrates . 446
§ 94	Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung 449
§ 95	Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung 462
§ 96	Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen 477
§ 97	Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung 491
§ 98	Beauftragter des Arbeitgebers 496
§ 99	Zusammenarbeit 498
§ 100	Verordnungsermächtigung 499
Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	
§ 101	Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit . . . 500
§ 102	Aufgaben des Integrationsamtes 506

§ 103	Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt	520
§ 104	Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	522
§ 105	Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	526
§ 106	Gemeinsame Vorschriften	529
§ 107	Übertragung von Aufgaben	531
§ 108	Verordnungsermächtigung	532

Kapitel 7. Integrationsfachdienste

§ 109	Begriff und Personenkreis	533
§ 110	Aufgaben	536
§ 111	Beauftragung und Verantwortlichkeit	539
§ 112	Fachliche Anforderungen	545
§ 113	Finanzielle Leistungen	547
§ 114	Ergebnisbeobachtung	548
§ 115	Verordnungsermächtigung	549

Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen

§ 116	Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	550
§ 117	Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	553

Kapitel 9. Widerspruchsverfahren

§ 118	Widerspruch	556
§ 119	Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	557
§ 120	Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	560
§ 121	Verfahrensvorschriften	562

Kapitel 10. Sonstige Vorschriften

§ 122	Vorrang der schwerbehinderten Menschen	564
§ 123	Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	566
§ 124	Mehrarbeit	569
§ 125	Zusatzurlaub	572
§ 126	Nachteilsausgleich	580
§ 127	Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	581
§ 128	Schwerbehinderte Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen	584
§ 129	Unabhängige Tätigkeit	588
§ 130	Geheimhaltungspflicht	590
§ 131	Statistik	593

Kapitel 11. Integrationsprojekte

§ 132	Begriff und Personenkreis	594
§ 133	Aufgaben	597
§ 134	Finanzielle Leistungen	598
§ 135	Verordnungsermächtigung	601

Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen

§ 136	Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	602
§ 137	Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen	608
§ 138	Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen	611
§ 139	Mitwirkung	616
§ 140	Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe	621
§ 141	Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand	624
§ 142	Anerkennungsverfahren	626
§ 143	Blindenwerkstätten	629
§ 144	Verordnungsermächtigungen	630

Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr

§ 145	Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle	631
§ 146	Persönliche Voraussetzungen	639
§ 147	Nah- und Fernverkehr	643
§ 148	Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr	647
§ 149	Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	650
§ 150	Erstattungsverfahren	651
§ 151	Kostentragung	654
§ 152	Einnahmen aus Wertmarken	656
§ 153	Erfassung der Ausweise	657
§ 154	Verordnungsermächtigungen	658

Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften

§ 155	Strafvorschriften	659
§ 156	Bußgeldvorschriften	661
§ 157	Stadtstaatenklausel	666
§ 158	Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst	667
§ 159	Übergangsregelung	670
§ 159a	(aufgehoben)	672
§ 160	Überprüfungsregelung	673

II. Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

Vorbemerkung	682
§ 1	Gesetzesziel	690
§ 2	Behinderte Frauen	693
§ 3	Behinderung	697
§ 4	Barrierefreiheit	698
§ 5	Zielvereinbarungen	712
§ 6	Gebärdensprache und andere Kommunikationshilfen	719

Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit

§ 7	Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	722
§ 8	Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	726
§ 9	Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen	729
§ 10	Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	738
§ 11	Barrierefreie Informationstechnik	744

Abschnitt 3. Rechtsbehelfe

§ 12	Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren	748
§ 13	Verbandsklagerecht	752

Abschnitt 4. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange behinderter Menschen

§ 14	Amt der oder des Beauftragten für die Belange behinderter Menschen	763
§ 15	Aufgabe und Befugnisse	764

Anhang

1.	Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVVO)	769
2.	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	779
3.	Werkstättenverordnung (WVO)	794
4.	Schwerbehindertenausweisverordnung	803
5.	Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO)	814
6.	Verordnung zur Durchführung des § 17 Abs. 2 bis 4 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (Budgetverordnung – BudgetV)	827
7.	Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behinderung bedrohter Kinder (Frühförderungsverordnung – FrühV)	829

Inhaltsverzeichnis

Seite

8. Verordnung zur Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikations- hilfen im Verwaltungsverfahren nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Kommunikationshilfenverordnung – KHV)	832
9. Verordnung zur Zugänglichmachung von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Menschen im Verwaltungsverfahren nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Verordnung über barrierefreie Dokumente in der Bundesverwaltung – VBD)	834
10. Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behinder- tengleichstellungsgesetz (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung – BITV 2.0)	836
11. Verordnung über Kraftfahrzeughilfe zur beruflichen Rehabilitation (Kraftfahrzeughilfe-Verordnung – KfzHV)	839
12. Fünfte Verordnung zur Durchführung des Schwerbehindertengesetzes (Nahverkehrszügeverordnung – SchwbNV)	843
13. Kraftfahrzeugsteuergesetz 2002 (KraftStG 2002)	844
Stichwortverzeichnis	845